

## Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

**Ihr Ansprechpartner**

Jens Jungmann

**Durchwahl**

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de\*

06.02.2017

### Konnitschiwa: Wirtschaftsminister Martin Dulig reist nach Japan

Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig wird vom 12.-18. Februar mit einer 43-köpfigen Delegation, bestehend aus Vertretern aus Politik und Wirtschaft, nach Japan reisen. Mit dem Land der aufgehenden Sonne unterhält Sachsen seit Jahren enge wirtschaftliche Beziehungen, die seit 1992 durch regelmäßige gegenseitige Besuche gepflegt werden. Ein Schwerpunkt der Reise bilden dieses Mal unter anderem zahlreiche Gespräche mit mehreren japanischen Firmen, die in Sachsen wirtschaftlich aktiv sind.

Wirtschaftsminister Dulig: „Japanische Unternehmen investieren seit über 20 Jahren in Sachsen und haben sich in dieser Zeit als verlässlicher Partner und Arbeitgeber für derzeit rund 5.700 Menschen in Sachsen erwiesen. Sachsens Unternehmen und Forschungseinrichtungen haben auch weiterhin großes Interesse am Ausbau der Kontakte zu japanischen Partnern.“ Die Reise soll dazu dienen, diese engen Wirtschaftsbeziehungen weiter zu pflegen, zu vertiefen und um neue Investoren zu werben. „Ich möchte in Tokio, Kobe oder Kyoto von den Unternehmern persönlich erfahren, ob sie mit ihren Standorten im Freistaat zufrieden sind, bzw. was wir besser machen können. Schließlich sind zufriedene Investoren die beste Werbung für den Standort Sachsen.“

Nennenswerte Beispiele für japanische Investitionen in Sachsen sind etwa die Takata Sachsen GmbH mit 720 oder auch die TD Deutsche Klimakompressor GmbH mit 750 Mitarbeitern. Mit rund 40 Firmenbeteiligungen und zehn Serviceniederlassungen ist Japan der wichtigste asiatische Investor in Sachsen und der sechstwichtigste überhaupt. Gemessen am Handelsvolumen ist Japan nach China der zweitwichtigste Partner in Asien.

Im Rahmen der Reise wird Wirtschaftsminister Dulig außerdem die Nanotech, die weltgrößte Fachmesse für Nanotechnologie, besuchen. In

**Hausanschrift:**

**Sächsisches Staatsministerium  
für Wirtschaft, Arbeit, Energie  
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2  
01097 Dresden

[www.smwa.sachsen.de](http://www.smwa.sachsen.de)

Zu erreichen ab Bahnhof  
Dresden-Neustadt mit den  
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab  
Dresden-Hauptbahnhof mit den  
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle  
Carolaplatz.

\* Kein Zugang für verschlüsselte  
elektronische Dokumente. Zugang  
für qualifiziert elektronisch signierte  
Dokumente nur unter den auf  
[www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html)  
vermerkten Voraussetzungen.

diesem Jahr präsentieren dort elf sächsische Firmen ihre Produkte und Technologien am von der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) organisierten „Sachsen-live“ Stand.

Peter Nothnagel, WFS-Geschäftsführer: „Die Unternehmerreisen nach Japan gehören bei uns traditionell zu den nachgefragtesten Projekten und zu den erfolgreichsten. Das gilt auch für unseren „Sachsen-live“-Messestand auf der Nanotech. Wir sind in diesem Jahr bereits zum elften Mal dort und betreiben einen der auffälligsten und anziehendsten Stände.“